

C. F. PETERS.

Leipzig 12. 5. 97

Liebes Herr Grieg!

Von Gynd u. S. Gurd
Tosalfer sind mit der Akkordsetzung
des Klavierspiels für deren Fortsetzung
in Singen Dank sage, zum Kiff
gegeben. Bedauern Sie mir den
Knick einer Provisions-Abrechnung?

Dass erwartet hat mich die Mittelpforte
dass Sie ungern große Sätze
in Augenfß nehmen haben u. „meinigen
altes“ Willkommen erwarten. Ich
angefangen - können Sie ja den
Sinn im Brüder und Kreuzsa
- nicht verstehen durch Auklasseif.
etwas zu spielen u. dirigieren von Begeister
wollenden. Meines folgen musikalen
Geschenk an Sie auf das ich vorher
gibts Regelmässig glückliches Blätter
Kain Gambit zu legen. Ich schaue

et jetzt in Deutschland i. zum Theil
auf im Auslande seien so lebhaft,
dass jeder Arzttag sich glücklich
fühlen wird ohne Prostata zu
zuschreiben u. sie angeworben
zu können. Ich freue mich deshalb
nicht dem Erfolg dieser in
meinem Arzttag aufzutunen
Prostataktionen so zufrieden, dass
man die mir die manche
verwandten wollen, eine
Sicherung des Fortwands geiz
Fehlverstädteinf. et. Ich wünsche
also und bestimmt auf diese
dafür im nächsten Winter, wo
die auf Berggold u. Waldhyde
auf das feste das erste Jahr
fallen, h. darf und die große
Mittelpunkt Kirchner, Holslein,

Festzach jemina Ifran fayleyan
Auerdane mayra?

Mit fayleyan Grap
- des Ifra
Else Abram